

wird ganz erfüllt vor Freude, vor glühender Liebe zu GOTT. Was meinst du, wie sehr er dir dies wieder dankt? – Du hast ihm dies erbeten.

GOTT hat dir einen Engel gegeben

Er hat dich ihm anvertraut! Wenn du stirbst und deinen Engel vor dir siehst, wirst du vor Scham in den Boden versinken, da du dich ihm so wenig anvertraut, so wenig mit ihm gehandelt, ihn nicht beachtet und begrüsst hast.

Oh, könntet ihr doch euren eigenen Schutzengel sehen in seiner ausserordentlichen, himmlischen Schönheit ... Dein Engel hat die Kraft, wenn ich dies menschlich sagen darf, dass er mit dem kleinsten Finger die Erde zerstören könnte, so GOTT es zuliesse.

Vergiss nicht, was dein Engel bei deinen religiösen Übungen, beim Empfang der heiligen Sakramente für dich tut, für dich ersetzt, wessen du nicht fähig bist. Er steht als Spiegel der Majestät Gottes neben dir! Arbeite mit ihm und lasse ihn auch mit dir arbeiten. Er ist dein Führer. Wer von euch will ohne Bergführer den grössten Berg, den Himmel, erklettern? Um ihn zu erklimmen, hat GOTT dir deinen Engel gegeben. Er hält das Seil in den Händen. Vertraue dich ihm an. Schliesse Freundschaft mit ihm. Lasse deine „innere Antenne“ von ihm aufs Feinste einstellen, dann wirst du deinen Engel hören! Amen!

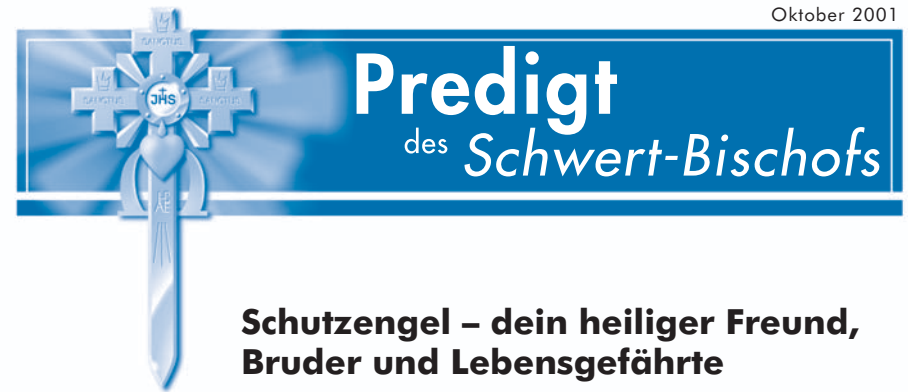


Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Schutzengel – dein heiliger Freund, Bruder und Lebensgefährte

Meine Lieben! Heute möchte ich von den Engeln sprechen. Wenn einer von euch seinen Schutzengel sehen könnte, dann würde er glauben, er hätte GOTT gesehen. Ein Engel ist so voll strahlender Schönheit, dass wir ihn mit unseren leiblichen Augen nicht anschauen könnten, wir würden auf der Stelle sterben. Unser Irdisches würde vor so viel Glanz und Schönheit zersplittern. Sicher gibt es Begnadete, die ihren Schutzengel sehen dürfen. Natürlich nie so, wie er in seiner Herrlichkeit ist, denn wir würden uns in ihn so verlieben und hätten solche Sehnsucht ihn wieder zu sehen, dass wir darob sterben würden.

Kein Mensch kann dich so lieben wie dein Engel

Und dieser Engel steht allzeit bei dir, egal, was du tust – ob du schläfst oder auf dem WC bist, ob du sündigst oder GOTT erfreust. Wenn du stirbst, wird er eine Ewigkeit mit dir zusammen sein, sofern du die ewige Seligkeit erlangst. Wirst du aber in die ewige Verdammnis gehen – die da ist! –, so ist das für deinen Engel etwas unfassbar Entsetzliches. GOTT kann ihn nur mit einem trösten, indem Er ihn der Muttergottes zuordnet: Er wird seiner Königin übergeben. Weil du die Liebe nicht gegeben hast, wird die Gottesmutter ihm diese Liebe geben.

Jeder von euch hat solch einen Engel und er schaut Gottes Angesicht. Er weiss, was GOTT mit dir vorhat. Auch er wird gleich GOTT kaum gegen deinen freien Willen handeln. Auch wenn du ein grosser Verehrer deines Schutzengels bist, weisst du dennoch nicht 2 %, was der Engel für dich getan hat und tun wird – Tag und Nacht!

Ein Engel ist kein süsses Kitschbild

Ob er sich in seiner Gestalt mit Anmut oder Kraft zeigt, immer wirkt er erhaben und majestätisch, denn der Abglanz Gottes ruht auf ihm. Wenn

nun der Erzengel Michael bestimmt ist, diesen von GOTT verworfenen Engel mit dem Schwerte zu bändigen, so denkt nicht, dass Michael es mit einem materiellen Schwert tut. Als oberster Heerführer ist er ein Prisma Gottes. Auf ihn strahlt die Majestät, das Licht Gottes, und so er mit seinem Finger auf Satan zeigt, strahlt das Licht Gottes über seinen Finger auf ihn gleich einem vernichtenden Blitzstrahl. So ist es auch bei deinem Schutzengel.

Du musst lernen, deinen Engel als real hinzunehmen, nicht als süßes Kitschbild. Wenn du in eine Kirche trittst, überlege dir: Was tut dein Engel? Wie wird er eintreten in die Wohnung Gottes, vor Gottes Antlitz? Der grösste Teil der Gläubigen kniet schon in der Bank, derweil ihres Engels Antlitz immer noch tief zur Erde gebeugt ist aus liebender Ehrfurcht gegenüber der Anwesenheit JESU CHRISTI.

Hast du heute deinen Engel begrüsst?

Er freut sich ob deines Grusses. Er hat gewacht, als du geschlafen – er war bei dir, er war erst recht mit den Schlaflosen. Er freute sich, dass er dich zu einem neuen Tag wecken durfte. Seine Einsprache: „Nun dürfen wir miteinander wieder einen neuen Tag zur grösseren Ehre Gottes beginnen.“ Was war deine Antwort?

Oft sehe ich den Schutzengel, ich sage es einmal ganz salopp, wie ein Butler, immer hinter dem Schützling stehend, wartend auf die Wünsche seines Herrn. Ihr könnt froh sein, dass er vieles tut auf Gottes Befehl, sonst wäre euer Engel oftmals ohne Betätigung. Mein GOTT, was kann ich noch sagen, damit ihr begreift, wer neben euch steht? Was kann ich sagen, damit man begreift, dass man nie alleine ist? Wenn du ihn sehen könntest, würdest du meinen, GOTT selbst vor dir zu haben.

Ereignis in Spanien

Ein König liess einst die Christen überfallen und in sein Land abführen. Er besann sich und gab jedem Christen die Gelegenheit, seinen Beruf auszuüben. Einer nach dem andern kam. Der König selbst fragte nach dem Beruf und liess ihnen die Werkzeuge übergeben. Dann wurde ein Priester befragt: „Was kannst du?“ Er antwortete: „Ich bin ein Zauberer, ich kann GOTT vom Himmel herunterziehen.“ Dies gefiel dem König und er sprach: „Gut, dann tue es.“ Der Priester entgegnete: „Es ist mir nicht möglich, weil ich hierzu einiges benötige.“ – „Schreibe auf, was du benötigst, du wirst alles erhalten. Sobald du alles hergerichtet hast, werde ich kommen und zusehen.“ Der Priester erhielt, was er gewünscht. Plötzlich bemerkte er, dass er das Kreuz vergessen hatte,

und fing zu weinen an. Der heidnische König dachte sich: „Dieser Zauberer hat sich wohl den Mund zu voll genommen!“ Er fragte, was denn nun los sei. Der Priester erklärte, dass er noch ein Kreuz benötige, und weinte bitterlich. Plötzlich ein furchtbarer Donner und über dem Königspalast kamen zwei majestätische Engel hernieder. Sie trugen ein grosses Kreuz und stellten es mitten auf den Altar. Der König und alle Anwesenden fielen vor deren Glanz und Majestät zitternd auf ihr Angesicht, bis die Engel wieder entschwanden. Danach sprach der König zum Priester: „Was für Götter hast du denn, welche blitzende starke Götter, man kann sie nicht ansehen!“ Dieser König hielt diese zwei Engel für Götter. – Dies ist keine Legende. Genanntes Kreuz existiert noch in Spanien und wird alljährlich zur Verehrung aufgestellt.

Habe eine grosse Achtung vor deinem Engel

Er sieht allzeit auf dich. Er ist eine mächtige Hilfe, deren du dir viel zu wenig bewusst bist. – Hast du wichtige Sachen zu erledigen oder Besuche abzustatten, schicke doch deinen Engel voraus, dass er Gespräche vermittele, Arbeiten vorbereite, Kontakte aufnehme mit den Engeln derer, welche mit dir in Verbindung treten. Du würdest weit mehr Erfolg erzielen. Wenn du Sorgen hast um die Kinder, warum sendest du nicht deren oder deinen Engel? Ersuche ihn doch um seine Hilfe! Wie gerne ist er bereit! Ihr Eltern habt ein besonderes Vorrecht, die Engel eurer Kinder anzurufen, um Aufträge zu geben oder Botschaften zu überbringen. Denke nicht so furchtbar menschlich, lasse GOTT in Seiner wunderbaren Vorsehung walten!

So vieles weisst du noch nicht. Dein Schutzengel aber weiss es. Lasse dich belehren. Hast du deinem Engel schon einmal für alles gedankt, was er unscheinbar für dich getan? In den Versuchungen hat er dich zu Tausenden Malen verteidigt. Du siehst den Teufel nicht kommen und auf welche listige Art er sich an dich heranmacht, aber dein Engel. Die körperlichen und seelischen Gefahren erkennst du meist zu spät, derweil dein Engel dich vor Unglück bewahrt – für dich kämpft. Dankst du ihm auch für das, was du nicht erahnst und erkennst, für alles, was er dir heute Gutes getan?

Wenn du deinem Engel eine besondere Freude und Dank bereiten willst, dann übergib dies GOTT, seinem Schöpfer, oder seiner hehren Königin Maria. Sie mögen ihn mit einer besonderen Freude beschenken. Bete z. B.: „Mein GOTT, ich bitte Dich, beschenke meinen Engel – ihm darfst Du alles geben, denn er ist ohne Sünde. Gib ihm einen grossen Strahl Deiner Herrlichkeit und noch grössere Erkenntnis.“ (Denn auch ein Engel hat nicht alle Erkenntnis Gottes!) Du aber danke ihm mit willigem Gehorsam. Ich habe es selbst erlebt bei meinem Engel: Im selben Moment streckt er die Arme aus und empfängt einen solchen Strahl vom Himmel und eine ungeahnte Freude. Der Engel